

## Bilingual...

... bedeutet *zweisprachig*. Mehr als zwei Sprachen werden am Gymnasium Bremervörde schon lange gesprochen. Von den Sprachen Englisch, Französisch und Latein muss jede/r Schüler/in immerhin zwei lernen. Was ist also das Besondere an *Bili*?

Im bilingualen Unterricht kommen beide Sprachen, z. B. Deutsch und Englisch, parallel zum Einsatz. Um einen Sprachunterricht handelt es sich dabei aber nicht. Vielmehr werden die Sprachen verwendet, um einen Fachunterricht damit zu gestalten.

## Das macht es nur schwieriger...

... ist vielleicht die landläufige Meinung. Mehrere Untersuchungen und auch unsere Erfahrungen zeigen: Die Fremdsprache stellt kein wesentliches Hindernis beim Erwerb der fachlichen Inhalte dar.

## Wozu das Ganze?

Es hat sich in vielen Studien gezeigt, dass der bilinguale Unterricht viele positive Zusatzeffekte hat. So wird die Sprache als *Werkzeug* begriffen und die *Motivation* zu ihrem Erwerb steigt. In der modernen Arbeitswelt unabdingbare englische *Fachsprache* wird praktisch nebenbei erworben. Und das Verständnis dafür, wie *andere Kulturen* wirklich „ticken“, wird viel leichter erreicht und vertieft.

## Und was kostet das alles?

Eigentlich nur etwas Mühe und – zumindest für den Beginn – etwas mehr Zeit. Eine Zusatzstunde genügt aber völlig, um kleine Startschwierigkeiten aufzufangen.

## Worauf warten wir noch?

## In Kurzform

### Ziel und Zweck

- erweitert das Schulangebot um einen weiteren individuellen Förderschwerpunkt im sprachlichen Bereich (analog zur Bläserklasse im musisch-künstlerischen Bereich)
- bietet den Zugang zu den nachgewiesenen Vorteilen des zweisprachigen Unterrichts für das Lernen in vielen Bereichen

### Angebot

- im Klassenverband (Bili-Klasse) ab Jg. 7
- in einem Fach (Bi, Ek oder Ge)
- mit einer Zusatzstunde (bei Einverständnis der Eltern)
- ab Klasse 8 ergänzt durch ein weiteres Fach (Bi, Ek, Ge oder Sp)
- durchgehend bis Klasse 9 (ggf. auch 10)

### Auswahl

- erfolgt am Ende von Klasse 6
- nach einigen Schnupperstunden und einer Informationsveranstaltung
- in Beratungsgesprächen (Rücksprache mit Klassenlehrer/-innen sowie Fachlehrer/-innen En, Bi, Ge, Sp und Schulleitung)
- ohne feste Notengrenzen

# Bili



Informationen zum neuen Angebot:

Bilingualer Unterricht  
am Gymnasium Bremervörde

## Die Vorgeschichte

Im Kollegium des Gymnasiums Bremervörde gibt es mehrere Lehrkräfte, die eine Zusatzausbildung und Erfahrungen in bilingualem Sachfachunterricht besitzen. Dazu gehören Fachlehrer/innen aus den Fächern Biologie, Erdkunde, Geschichte und Sport.

Es werden regelmäßig Fortbildungen genutzt, um sich bezüglich der aktuellen Entwicklungen in diesem Zweig weiterzubilden.

### Bilinguale Module

Mehrere Kollegen haben in den vergangenen Jahren bilinguale Module in ihrem Fach erprobt. Dabei wird für einen begrenzten Zeitraum, etwa für eine Unterrichtseinheit von acht bis 12 Stunden, bilingual unterrichtet. Die Erfahrungen zeigen, dass die Schüler/innen das Vorgehen schon nach kurzer Zeit mittragen und die Fremdsprache kaum Probleme verursacht. Allerdings erreichen solche Module nur begrenzt die Vorteile bilingualen Unterrichts. Das wurde bei unseren Erprobungen schnell deutlich.

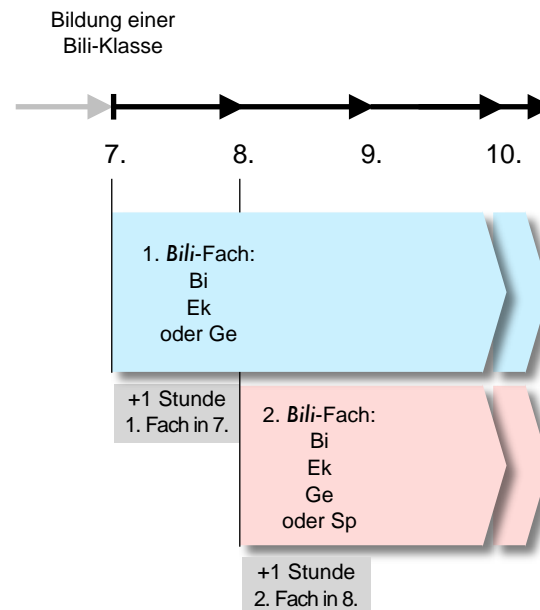
### Ein Angebot entwickeln

Mehrere Kollegen haben nun im Einvernehmen mit Schulleitung und -vorstand ein Konzept entwickelt, den bilingualen Unterricht hier zu etablieren und zu vertiefen. Das Angebot versteht sich als ein weiterer Schwerpunkt zur Förderung individueller Neigungen. Während die Bläserklassen im 5. und 6. Schuljahr musisch-künstlerische Neigungen bedienen, bieten sich bilinguale Klassen ab dem 7. Schuljahr den Schüler/innen mit sprachlichen Neigungen an.

## Das Modell

Kern eines erfolgreichen *Bili*-Unterrichts ist eine *bilinguale Klasse*. Aus organisatorischen und entwicklungspsychologischen Gründen bietet sich die Bildung einer *Bili*-Klasse für den Beginn des Jahrgangs 7 an. Die so gebildete Klasse soll zunächst in *einem* Fach bilingual (deutsch - englisch) unterrichtet werden und eine *Zusatzstunde* in diesem Fach für den bilingualen Start erhalten.

Ab Klasse 8 tritt dann ein *weiteres* Fach hinzu. Beide Fächer werden bis Klasse 9 (ggf. bis Klasse 10) bilingual unterrichtet.



In jedem neuen 7. Jahrgang wird alternierend mit einem anderen Fach gestartet. Es kann also nicht individuell gewählt werden, welches Fach bzw. welche Fächer ein/e Schüler/in bilingual belegen kann.

## Die Auswahl

Welche/r Schüler/in kommt nun in die *Bili*-Klasse, welche/r nicht? Da die Klasse keine Elitegruppe ist und auch nicht sein soll, geht es vor allem darum, die individuellen Neigungen jeder Schülerin und jedes Schülers zu ermitteln.

### Schnupperstunde gefällig?

In Jahrgang 6. werden in der zweiten Jahreshälfte bilinguale Schnupperstunden erteilt, damit die Schülerinnen und Schüler bilingualen Unterricht praktisch kennen lernen können. Zeitnah dazu werden Informationsveranstaltungen für die Eltern stattfinden.

### Eine Eins in Englisch ist nicht nötig.

Zur Auswahl der Schülerinnen und Schüler für die *Bili*-Klasse wollen wir nicht nur die Zensuren in den Sachfächern und im Fach Englisch heranziehen, sondern auch in gemeinsamen *Beratungen* die Eignung und den Nutzen individuell feststellen, so dass jedem Kind die bestmöglichen individuellen Entwicklungschancen gegeben werden.



### *Bili* ist kein Nachhilfeunterricht in Englisch.

Vor diesem Hintergrund versteht sich auch, dass der bilinguale Unterricht nicht dazu geeignet ist, bestehende Defizite oder Schwierigkeiten im sprachlichen Bereich aufzufangen.